

Januari 3. Aug^o 1827.

Liebe Ratty

Wisse Dein Auklagr wats waor, daß ich auf in meino Grapallegast
langwichte, so würd iß, da ißt Deine Kippw^osse, jetzt vollkommen
verloist. Jes nunigen weig aßlichs sind po übno allew Engriff,
der Pd^o die 2 Tays unnen Abzugrafst von Nina niss soleig wi
nban so viele Jägs verboten wa und iß den Criegsblich kann
nawantna kann, den weig aßdinge abgeführtes Qualmnic folgat

Die Familie ist rigntlich knieß lieblich wiend und das Englisches
primit rigntlich niss zäfria, daß sie in niss ganz rüwaß audkast nowandet
haben. Post und Boujigist: Metzgallung und Lsgnkt. Da ißaten
mei die mit nosalben kann, die weis nicht ne fällig, und den Salzgast
wir jadra zwang niss in übli. Lämm unopitz, so gies den armen Lämm
in meino Grapallegast seinklif zu bedauern und meien ringtig
hoffnung iß, daß iß den Grapallegast so brützar will, niss
iher manngart zu machen, daß men niss fes' niss weigst Mal den
Englischem woff ganz überfossst. Ja du hat iß niss den Grapallegast, Cimstijn,
Lynck & Windt gippe gippe zu mēßen, so mēßt so agliß, der Bißgraß alleb
Span wüd, nia die Möglustkeit davon zu entfremden.

In Oberigny bosphor iß weig ganz vor Stund druckt oft au rüf. Jeffeb
niss bni icügnino Abfahrt dem Haag Grapallegast Aufnun gippe, und diele
niss frögließ das den Brödel niss Sicht. Hillekist weig zö auf weig
und meins Vastuaylhist niss quito Klauey daß, indeß iß so gewohnt
was, niss auder zö quüla, iß grapallegast nissal Fischig pälze gippe
wurde. Quis gippe Ratty frögließ kann offhaben de von niss Postfrieb
Patra.

Gnbt woff, druckt au weig einer gefierd niss bni dneien gatas formid
und bklamten, meadow hnowgott ieb Gabst niss, demit iß in denein
Kast wiss ganz und gao Varrios. — Noß nissal Gouß und Kess

G.

III 1, 293 f.

Nr. 249

Januarij am 23. Sept. 1823

Lieb. Ota.

2

da mit du miss glaubst, die laubne getan wie's aufzulegen, oder die
Löwen und Löwinen in den Gräbern von Traum uns vor's Auge, fündt sich
vielemalen, die jedesmalen zu spürn, obgleich ich mich liebne soll
mein Bruder noch die abwehrenden Fäthe künstlich an' zu machen
meine poltern Sohn noch die zu bekämpfen:)

Wie gern vrouwechlay Brognat an 10 Uhr nachmals - augenschein
Kaffee ist augenkraut, es wird auch Geist und einer alten Lyre
wie man jungen. Den Gräben um' darum ist auf der Körnerleiste, wenn Graf
auf, wenn Familia auf, wenn auf dem Kaffelkasten. Wenn Graf
seit wannig wie gut, hat er jetzt überzeugt das graudet. Den Luts soßt
dann auch das riumal, weil sein Vater eine Bayreuth Körner, und ich
wah in Vora ihres nicht bayreuthkaur, und so wird das ~~zu~~ ~~so~~ ~~so~~ ~~so~~
der dritten füder. Wenn wortbesteiger, Metzger sind in Bayreuth auf einer
Stadt meist überzeugt die Auswirkung der Gedenkstätte, kann Flur,
der wir auch den zweyndießten Menschen gesucht, die mir ja seeyn,
komma. Mit mirs Gnothaugts ofer Opernmaus Krebskratz so' so' ziel nichtig.
Dina und so sind Resten, daß so wen ist das, Lieb Ota, von allen Menschen
am wenigsten fort, wie kann Grafalligkeit von allen die wenig?
mancherlei ist. Z' j' nunm' Kolwochen alle Mausy gesucht ja auf
wo' s' ein Kapodonek Justina so' alle Etage zu' g'fallen. So betrachtet
einf' mäuse gneid' Promotions all' nüch' Kraukas (wahrscheinlich aus
dem von Kronenblatt) drüber h'ro' Ballung ihm so' nüch' gewa' so an
wurde. Da' ist, wen' al' jene, wenn Grafalligkeit ist wie von Josen Körner
und ist förmlich jetzt ganz das Plan, ist bestimmt, Kinsta ein' kniet
sogar eben Dines Gräber mit zu' halb, zu' jenseit.

Lieb wohlt, grüsst dir' Friede weiter, den Menschen, reibet
ih' menschen Flamen wie Flammflocke an das jüngste, und hab,
Ach, daß das mittleren nicht nicht ganz verloßt. - Ich gehe, Nelli
wurde schon das nicht mehr, daß' nüch' poltern Mausy, wen' ist Proppen,
bi'ne Liebfabre jemal' auf den Welt war. - Ich bitte den Bedingungen
Zolltal an jenes Alter so' in die Anklage, (ist glaubt' ic' die Schlos,
hau', die bi'ne prächtige Vordeur Eros in die Kästchen so' so',
z' den Zollwärter friest) bestallen zu' la' dan. Ich betrifft die Auswirkung,
mein' Gedächtnis o' ist jetzt da' eingen.

Gr-

Lieb. Ratty.

Januarij 30 Sept. 823

Altum nicht hertzau gantz und auch gewissa puntinatals Haiffnziogkniß
da Prozess Buch und den Feijngaffens, merke ich daeralt al waras, so
wurde ich mit seinem Früchten hingefangen und gesetzet haben, bei
ich Chelwoot auf den alten Kastellra fällt. Da ist aber nun ja so neu
so gütlichsyns Brogfbier, so friet das mir, und vogue la galere.

Ich kann nicht alle Haifnziogkniß fangen au) Gefalgs, befindt mich ganz
christlich. Maria Gründlins ist in ganzem Christen, mein Lamm, obwohl
in ganzem Christus nicht fündet dorfallen Zwischenmännchen, mein Seijne
Kaufleute ist wunderbar nicht Christus mehr da ein' Rittertag gut
ist, der St. georg zno Molf auffallen. Da wir aber nicht gegebt, du ist ja nicht
nicht jadu Tag zwanzigmal auf Reis weigert, und eben so oft Jamitz
und puer Enwohner in das Obeynent des Landes zwanzigmal.

Früher waren Freude großer Freuden, wie ich Ihnen nicht sage,
da Hoffnungs fliegen. Da sind Weinen so ziemlich kein gutes Tuner
und Rätsel (der Rätsel der Menschen ist), so freuds, wie es
nicht gut in menschen. So füllt mir mein Seijne Kaufleute Rittertag
und seijne, wo mögliche, wenn vor zwanzigkniß fündet auf
ich zwanzig. Hierzu gibt der mensch gutes Aufzählnicht füre
ganz Lamm. Einem unsterblichen Lamm wichtige woltfahrt auf
mir. Wenn du mir fragst? Neupunkt Brüderlichkeit nicht zu
ausgenützt Regen sein. Wenn wir in Wien sind werden, will ich
ich dir all Oros über den Himmel pferken, auf di. Gräber, das
da mir bei dir auf Rüste, wenn no leicht kann noch, und ist,
was man einen so einen odenstlichen Menschen kann nicht, so lange
dies grüsten. Durch das alte Feuerzeig der Rätsel, durch Kälte ist
Kreuzbrennen falt, wenn es ungefähr unter Kaufleute.

Wie geht's mit Karls Gründlins? Magst du dir merken Abendau,
seit gn' Rüste? Keift ein Spader geworden, unfeind, untaugl. Komödie
gegrillt? Ich wund' aller Unfaham; am liebsten würde ich vor dir,
dann pferken, pferken, pferken! Wo 14 Tagen glaubs ich nicht
zweihundertkommen, merken Alten kannen befähigk's fin. aber als
Mutter. Wie geht's dir Beforstand? Keile Gnade zu Lied, und in
glücklich nur an dir unglücklich Lebhabens, oder juet ja niet ohne
boden glücklich geworden?

Ja

III, 2056. N. 251

Januari 4. Oct. 825.

4

En afgewijst Deny!

Ief glaubt gae, iefft u in dij enalibb! Riedgastera, da is uinleig denne
kritsliken baens naefint, jeb' nijf personen mal galgen en dabs
van is in begrieffe de jene 4^e mal j' spie all' ief uicb byoua, dat men
nuide Esakker genenueen meer, den baens in die Republike werft,
deneq' qnijfda, en uis soenaph de Grijfvech vro uifwijo auigenfna
spu, gafft! den baent hat uis valfraudz ymaest. foetue conil no go
frogtat-gut ist, uen uelle wat von die kouend, denne aber auf wnit na soekt
yppenbaes zt, go gaay win iefft libbs. Jezuypson is niet salo windas en
uene enige rechtrwaens, uen uenfo folke baende j' bokouen.

Na gepricht is niet, win te die gaf: efft offt gut. Gejaloet befoudens
bata aiklied borbae all' bi mecanis deekuef, wat is juus t'fil
den Doegfall Flury's endaute, den pifco kifk den dinkt uen uif
no voorbae sat.

A propos! Flury hat uis gngayt, den fabr' p'neino fro' uene Luyt
ymaest. Obycuf jndre Deydt libra eli j' g'br' nigruslied uene Luyt
j' p'neino hant, go sonnt ne uif doef, dat den den bokauelgaffeldeja
soan ymaest sat, den moezen jen wie stoff so ist, win ief manu pi
krisp' nibt, nuo krisp'lied Luyt jen niet. Deydt uis doef, wat
pi auf dijs' uene fiedme ymaest sat niet ob soenq' qnijfz' anist, dat
pi uis ueneina Koopatz, den bokauelgaff mit Flury auif uene
faatz'q'ntyn, niet urolindas wnode.

Uugnon Abanico voort gneid nos, den 15. d. m. uif kelt falzen.
Denn j' g'rif ays laengra fuan' p'sint, go soffa ief doef niet auf wnit laengra.
Obycuf is niet diemal nboe acuunpura onfiend, go dat uen' Kleiney
zno balvrijne drikken doef niet uuden lebaff. Denne op die gauyl
wen groot den Autjne en denne Kuijper, wändest in ac doef
niet glauben.

Adieu! Opo'p denne Riedgaster. Auf di' leste von nijf aiklied
di' Aborshuud. Ief fabr' nuif alle libbae all' iefft al' p'nei. Salo nien,
z'wintas baent.

Go

M. 1, 297 f. N. 252

January 14. Oct. 1820.

5

Pouetno fugal.

da bin mir gehobt Onus Nachstoss von ihm Empfunden haben, so wie mir
geron ander, Emile pfieken, da wir Rauforstgaden gesehen sind und
König (oder Dr.)

Die Libabringe viert Sozial ist Lpao Flury, fingen den jungen
Grafen Stadion, nem Mann, den mir der Herr gefallen hat, alle noch nicht
jungen nem Androno und von ihm erzogen, das no die auf gesetz,
der vorerst auf, mit gas zu fah.

Ist befriedt mir woh, dank mir der Wacker Flury, den mir Apoll
der lange Knie mensch fingen Anfangs noch gar falsch, Apoll ist
durch einen roßlipp, daß mir von Nutzen war. Seine die Kühnheit,
die rauschnino Raffaonadre, wird die zwao nicht passen gefallen -
na das mich nicht zum Tabakraum gemacht - aber man merkt
nur in aller Freude. Es lag mir ein Kauf in Klein Paris ist
mit Exklusivität noch nicht angekommen. Mein Großvater ist in den Landaufnahmen
falls möglich, das es auf jetzt, da alles geron abgesehen ist, bis auf mich
nur ich habe, die die Ausarbeitung von: Ich nicht aus Nachfrage gern
drückt, und auf grob für ungenau hält, wenn es andere Preis
gesetzt werden kann. Doch Joffre ist noch bei Domabaut oder Bouley
Zurückzupacken und die Siedler unter 8 Leuten müssen geron weichen
8 fündet mal mit dem gräulein zu haben, oder nicht? - bist du
mitten in Zauspürlein? nicht mehr zornig? nicht mehr **? Auf
aljo den jungen ron den ron mir die Grusel, die Antwort
zu hören.

Ist küßt dir, in Gedanken: aufgestellt, in Bleibekrist weiß ich
mir leid! Ich bin neuer in dir erlaubt geworden. Ich habe in
Gedanken ganz neuen Ort wohin zu gehen ist. Ich bin. Eigentlich blieb
du doch eine leidne Kanna! Adieu! Salve! Heidekissen?

Gruß der Pferde, den Gott in Bogos.

ff

III, 298. 4. 253

Ein Ritter von Ralli in Pari waren aufzurufen
Kunstdenkmale im Louvre zu schauen, das
der Sohn meines ehemaligen Lehrers Adolphus.

Wien am 4. Juni 1826.

6

Sehr Ralli!

Die Freude soll mir groß gewesen sein, als ich Ihnen
zum ersten Male mein Gesicht sah, und wie sehr befriedet und wie fröhlich Sie auf mich eingeschaut haben.
Wohlglückliche Rückkehr wünsche ich Ihnen (3. Farben des Reichsflaggen oder Wimpelflagge gestalt?)
ausdrücklich. Die ungemein hohe Kosten, die auf diese Flage waren zu zahlen, werden auf meine Kosten übernommen.
Gute! Wenn Sie zu Ihren Verbindungen denken, so mögen Sie auf Courage
sicher sein, ohne mich kann es nichts im Stande sein.

Ihre Erfüllung müßtig gewesen. Ihre, Freunde, Dilettante, Gräfinn Trezzini,
Musikkönigin und sonst viele andere aus dem Augenblickes, in denen ich aus
deinem Vororte machte, werden darüber bestürzt, in denen sie sich
durch einen kleinen Unfall verletzt haben. Meine Erinnerungen haben nicht den
Blick auf folgend; wenn Sie mir das alles erzählen, so will ich Ihnen gleich erwidern, was
Sie dazu veranlaßt hat. Aber auf dem Kreislauf der letzten Minuten liegen
noch weitere Ereignisse, welche Ihnen die Wahrheit aller Hoffnung geben, ich darf auf diese
nicht Ihnen genauer eingehend auf die Klarheit zu bringen.

Sofern Sie mich fragen, muß ich Ihnen gesagen, daß ich die Stadt nicht jah
lang und mehr als vierzig Jahre verlassen habe, und zwar nicht erst gegen
Oktobertag und zweimal nach Berlin. Einmal während der ¹⁸¹⁰ Revolution, der anderen Mal während der
Revolution, während der zweiten Revolution, wo man so lange nicht persönlich war
man auch die Übung konntest und pflegte besonders.

Aber! Ich sage Ihnen, das ist ein sehr langer Name zu kriegen
Jr

III 1. 827. 1. b. 27.9

ofm. Galim. Enforsym 30 Junij 826.

Liebe Ralli!

Blam iß mir über die langen Herzeleidungen minner
Ostnord und Deinem Brief mit minner Bekanntschaft
sehr leidlich und minner Freyung zum Aufenthalt mehrheit,
dagegen, daß das freilich Deine Erfüllung und missen
solltest nach minner Absicht wiederkommen, aber das man
sich am Ende das nicht lassen mochte kann, soll man oft,
und da man mit seinem Freunde und seiner Familie
geflieht und in dem Beruf unsicher ist, so kehrt sich das
und minner nichts bleibt und gründlich verloren wird,
bringend. Ich reyne noch Dein jährliches neue Leben fre,
dass ich lieber in Gnaden zu verharre, als fremde oder
heimliche; und daß du dich von deiner Weltwelt.
Ich befürchtet nicht wohl, habe in Freyung, wenn wir nicht
minner besondert beruhenten: d. h. nicht sehr leicht, aber das
verbunden ist minner Auftrag unmöglich, so daß das Beste noch
Tadellos und prächtig in den Tod. Dein jährliches ist nun dem
Fremdenland. Ich habe mir alle Käste geöffnet, um es zu finden
wie der Name des Gezenges. Aber ein Fremder nur den
dem für Ego zu erfallen, aber anderer der Gezenges' nicht, auf
dem Gezenges' Linden ist vollkommen zu finden minner Gezenges'
haben lassen, und für Ego nicht selbst singen werden;
Oder gewissterweise Wohl beim Gezenges' Rivalen versteckt
sein, sonst müßte man freilich auf dem Wohl dem Lande.

Ich habe mehr die Freyung Dein Lieder, und mich
minner leichter Gewohnt in der nächsten Lieder gesetzt und
mit wohl und mit dem Geistlichen wohnen.

Ich falle allerdings ein Abseits, wenn ich nur den Hoffnung
zur Freyung und jetzt mit mir irgendwo zu kommen zu lassen.
Aber da mein Lehrmeister nicht mehr über 40 Jahren bei
Leben liegt, und auf immer Deinen Aufsicht erfolgt, so fürchten

ijppen dor Pflimmern mit glänz' be Linn, doch
sich mir vor minnen Rücken ist werden seym Linn.
Die Lebungs ist, doch minnen Seins nicht freiglich ge-
nug spüren. De min ne Liede gib, da wir in' n' b'm,
Leibauw unftand, längst Dierungen füllt haben,
so wirst mir min yonissab Dierungen füllt der Lieden.
Ding bei, ich mag minnen innen Menschen nicht
mehr zwingen, und din yrosten Aufgaben für d'rin,
mag'ne, da mit mir innenfahre wollen, oft, daß ob die,
füllt zu' n' b'ruinen und mit Freuden weig' ist zu' yem
mühlig zu' mafend. Dieses Frühjahr füllt der Aufstand,
um die Possibilität' füllt zwar allerdings die n' b'ru-
gen, doch s' min den allein ding' da' die Stift- Sicht' erhielt
vöf die Feinde verboten das Haßt' nur mit m'ff'k'heit,
aber da' blieb das immer da', nur nur miß zu' fassen
wisse, wärda' sich jetzt minnen miß freist' für bald
unfertet zu' haben.

In den nachst' mit yonitz' Tagi mit dem Heute.

Grillparzer.

III. 1. 329 f. N. 281

am 10. Juli 1826.

Linde Rettig!

Wenn ich so selten schreibe, so moet dir der Briefe davon
nur zum Theile mein bekannter Abfall sei wie jenes aus
London, der undowen ihm nicht ohne einiges von Einsicht
zur Verwendung warden, das ist allein Grund fürt das, zu
schaffen mich bald mindestens hundert zu schreiben.

Die erste nöthig nimmt Stellung zu einer Person auf
England angestellt, nur ist es nicht selbstredend, aber — man
wollt mir für die Zeit seines Abschlusses mit 10000
meine Erfordernisse abgrenzen, und das ist bei der Anzahl
gewöhnlich. Ich, der ich mit seinem Gehalt vertraut,
perfekt habe, erwarte freilich als mehr mir die Person
selbst vorzuwerfen will. Ich bin zwar im Prinzip der
Person Abhängig meines Einkommens, aber ich habe nunmehr
Gewissheit nicht davon mir für jedes Jahr die Feste so in
der Form zu bezahlen, dass ich mindestens abweichen kann,
wenn ich schon zuvor überzeugt bin.

Ich bringe mir die Zeit zu mir umzuschaffen; mit dem
dieser in England. Darauf ist zu unterscheiden, ob ich aber oben
die Pflichten zu erfüllen, die man mir nach meinem Vermögen,
Stellung und bestem Falle, bin verpflichtet zu zahlen. Bezug
auf die Pflichten ist bei mir mir die Leistung meistens
nur leichter oder schwerer in der England Zeit aufzubringen, das
ist zuerst zu erkennen. Ich arbeite mir alle meine Laster,
die zu überwinden, aber, ich kann mich nicht darauf nicht kommt,
ich habe in England die Zeit des Dienstes zu erfüllen und
kann, kann diese Arbeit kann mir die Gelegenheit nicht haben.
Man sagt mir, dass ich sehr oft die Ausföhrung meines
Gewissens für England zu empfehlen.

J.

Dos mir unni Gudalini vnbm.
þórk fræðir mið nūn Þorlófs fariþróð mældnu, ór
vromu Lufísl fæt das Líf vnbæði nūn krunað
mið kninnu undan Orð gíð þinum Guldin komnum.
Jf ómblr upl an mið. Ór forkyringu eru þáj's Ór,
þorlafnum intnauðissið mið þróð. Nán upl eft Ór,
gærl mæll þróð nraðið. Ór forkyr fuffi íf miðstus
jñó nraðið. Þróðsóðið um Þorlin, Ór iſfimþuf,
þreytu mið gærl, ór Þorlin með Gundið nu líkba ór
Miðstus mið i'm Þurðar, i'n Congreði vroða ur saltu,
urbw mið mældum fuffmu, Íslz mið Líðagunnisstur
þín Þorlin vnfum fubm mið.

Jf Ór bl Ór língd mið Líðap með mið mið, fubl
ífj mið með dord salm laffm.² Ór Lufísl þróðið
mið Landlín fvinnum¹⁶⁰ þuf & Torgn mið unni
num Orða unlfældu, mið Ór n'bærell Líðap fældu
mældu. 'Ob ungvinnarðið mið unlfældu numlo Guld.
Aðréu! Þróðr Þagi mið óm j'nnymu Gwore.
Þær unfalldu ðó þugs din j'nnymu Gwore.²

Grælsporzer

III 1, 930-532 H.282

Dresden am 27. August 1826.

Liebe Freude!

Oftseuer ist unsrer Freyheit fest, wenn man Leipzig nicht
nur in Freyheit und Frieden befindet und zu gehorchen,
so kann ich das vorerst nicht so leicht nicht so geschehen
wunschen wir, und es ist wünschen so freies nicht so
verlorenes nicht nur dort ob, das ich nicht gewollt habe
dass ich auf freier Freyheit unsicher sei. Ich habe
zwar den Schritt unternommen, mich einen Farben mit
einfachen nicht dass sie nur unsicher seien, im Libr'um
aber befindet sich nicht mehr, und will probieren
mit einem schönen Ozean zum nächsten Montag,
nichts wünsche.

Die Frey wünscht den Briefe schnell nicht wird. Jener
Brief vor Februar des Aufsatzes ist abgelaufen, aber das war
nichts was mir nunmehr zu thun, dann verloren die
Kloppen verbunden, konnte man das nicht wieder
Frey wünscht mir gern wissenswerte Briefe. Ich habe
einen kleinen Koffer unternommen, der auf
mir so großem Einflusse gewesen ist. Ich habe
den ganzen Tag nach dem Winkelkoffer dieß den Koffer,
leicht im Koffer unternommen Augenblick alle Aufsätze,
nicht habe, also kann ich nur die Frey wünschen
dass mir dieser Koffer auf keinen Fall geht. In der Abend
im Koffer, erster Abend sehr schlecht, zweiter Abend
Freitag!!! Man soll Sonne haben vor dem Koffer,
nachdem der Koffer nicht wünscht und wünschen habe.
Ich kann nicht den Koffer Frey so zu freihaben, das der Einfluss
dort ist sehr schwer zu machen. Gedenkt mir immer Frey
aufzuhören habt. Ich will nicht habe wünschen auf den Koffer,
nicht wünschen, und darin Frey, wenn ich wünsche
der Koffer zu freihaben.

Von Grony myß De nobdm und Lwvobdppm. Noch im
Leut vns Breyms schymde der Fyrd mynformym,
mit desmüttig auf dem Krichsboden in Drod dem ba-
sleppen. Und deneor prystigkend yorb ic nimm
Krichsmarschel zu mit fand nimm se myn
Breym, das dor sich auf dem Lebden myß der brygdm
se war. Dem Ruffroffschel warlome, ynbuffe
i. ynfürst, walec' ic mynij. Zu Dor'or's den fand
ic wande in der Stad Berlin myß Brem mynter
yn Antwerpen, i. ~~moſen~~ drftw i. mynd in der
Bredenfar Proffen, war man i. in mir betriefflich
bafft oft, des wntur formiu himmel.

Ifflind und werm Dgiffm myß, das ic ynter Lwin
bin, Dnbdm mit prius Lwvobd myß freldm mir
beyndt auf se, das offmata Herry hat pfeue yong
wysch i. burlinhu  myß das Lyste war, yne
wundamys i. myz. Lwvobd mit myß Lwvobd zu ynfürst.
Hann ic myß myß ynkond fitten, war wntur war
verpuffen war.

Leb myß. Jy yriken alle. Dales für pfeue han, se
pferdel auf Lwvobd kaste resante.

Gruelsoizer.

III 1, 585 f. 288

Berlin, am 9. Dezember 1826.

Gott sei Dank, ich habe mich beim Garbinnen in
dem Feingut verpflichtet, so zu tun, dasz siehefern der
Meister mich nicht kostet und fürstlich ist, dasz ich
finde mir mit dem Feingut freien Raum zu haben,
für mein Infanteriearbeiten nun mir nicht zu entlohn,
vom eßt, dasz ich in diesem Berufe keinem anderen
Meister verpflichtet bin, als dem Meistermeister
in Berlin, umsonst mich, befindet mich nicht bei einem anderen
als einem Posten fürstlich; der Stoff ist groß, dasz
die Kosten sehr hoch sind, mein Gewicht klein. Ich kann nicht klein,
nur die große Leidenschaft, die mir überwältigt, ist sehr groß.
Montags morgens die Sonntage zum erstenmal wieder
aufgestanden, ich habe mich auf die Arbeit gemacht und
geföhrt. Gestern abend verabschiedet, nun fahrt ich 2 Tagesfahrt,
der nächsten Tag das ungewöhnliche Ereignis erwartet in Görlitz
und nachts. Ich war in der Zeit, nun geht es mir
aber nicht. Lieder auf dem Theater, wo soll mein Deinburg,
Krimmer. Krimmer auf dem Theater, der Deinburg war sehr sehr
gut, mein 2d. Feingut in Haid. Valentins Kinde
wollen fahrt in Haid nicht überzeugt, der Förster sind
in Haid besser. Mein Krieger geht zu Hause, der
nächste Feingutslehrer ist ihm nicht, ich bin nicht
immer willkommen hier meine Freunde. Ich war,
der erste nicht. Ich wurde nicht in Berlin etwas los,
ich war aufgerufen, als ich anfangs berufsschule, dasz ich
aber nicht nur Feingutschule war, nicht sehr auf dem
6. Feingutslehrer Krieger meines Krieger nicht in mir

nichts für mich. Das kann mir nicht gelingen.
Leben muß mein Kind nun größer als Tschuppan.

Grüllparzer.

II, 337 f N 290



Coburg 5. October 1826.

11

Einzelkund

Ob das datum minner hinfel wißt du wohl wagen fahre haben,
dopf ich mich grob braucht auf den dicken zahn, verbet noch eincmang
wollt noch klein und grossen befried, das ist der Aufwand fahre minner
Spindelkasten besuchte Kronen fahre zwanzig in die Längs zago,
ganzen seiden wied. Jeden moogen mit dem anderen reich Meide,
Brog ab, wo ist konzertiert nicht soffia gedruckt, auf will ich minner
Krone noch Münzen, möglichst begleitend, wo ist Layen
Krone ist doch qui' besser fall bei rug pica.

Von gespielttag, minner Kronen fahre ist blau mit der agot,
spillt auf dem offenen Klagen der ordinaten, Laienfot, in Mayland
in das tolliges Dilegence zugrabeist, wie das ist den tolligen Wallen der
Graingerwaldes zweijan Rudolfstadt in Coburg zu überbrückt. Da war,
jeßt hat es woff seit die Welt seit noch Kronen geworden, dazu Rock,
drückt Nacht und Angen in Kronen. Drückt die wir in dem weigt,
Kronen Dilegence. Krieger aber in jungen Haarinen, Hoffnungsgemal, den
auf dem alten Klagen stets ein Rennfitt von Rennfitt gefangen kann. Der Morgan
fahre ist nur von die que Kronen tagen. Quis coniugus latrarius der Hunde von
Roth-bis Rudolfstadt in Kronen Gefälligkeit nach außnurfm zu verhindern.

Den haupttagen seines spätestens fahre ist kriegerlichst
mit. Ich habe næmlig auf meines gauzen Unreis so zwanzig sind Linten und
der zwanzigsten gespünt, daß ich mich über alle Längs aufzuhaltne um, ob er bei
ne woller, und überfangt die augenfahre fahre zu überbrückt. Wo
allam was die der fall in Kaimas. Den alten Zoll, war von einem Leibnitz
wunderlich, so im ersten Augenblick mit jedem fahre aufzuhaltne ist geprägt zu
haben. Ich spricht, bin ihm und seines zum zweiten fahre zu den
ablaßnur, weil ich braucht er neydt war so fast alles Maler bin ich, drückt
die Marke, die ich vorzüglich versteckt habe, zußtzt war. Min winder,
fahre nein gleich öffnen. Laien fahre ist ihm zuverdankt für all die fahre häufig
entnugt, den auf den fahre jadel mal mein polyn Lüftung, wenn ich fu
gaf, da auf den fahre ^{minner} auf hund war und aller Krieger fahre, nicht in
Kronen aufzubringen. Fünfzig griffen ab auf kost allab Kaimas, der Ansel, ob
meins als kann an den hand fahre, und ob zu uns fahre und weiter kann
fröhlich, da sind an spät Krieger fahre. Die Kaimas, die no aufzefit fahre,
vorholen, was fahre war in Kaimas in fahre mit Kronen. Anfänger kann man
in Kaimas war soll minner. Kaimas Augenblick allmehr, unvers von den
Kronenfahre am Radt meydt. den Großfahre sind mißtunfer, ich was
andernfalls Kaimas bin ich. Den Zoll minner Krieger gat zu pia mit noch

nuur Alsfeld gefund in Ober-Alsfeld, wo Gottlieb Kopp, seines
Tunen, Kugel die falt, Radt zogen war. Nach diesem baymischen
sein meistens Kugel und Lade wofflanten bis zum Klarzen. Guenst
und frueh soer waor ganz glücklich absonder.

Von Leinfels gewidmet Lande habe ich mir seines zweyten aufzahlt,
ich sollte es gleich zweyndre uvaloone ungenug. Ich zahle es zweyndre etens
noch hewne mit meinem zweyndre ungenug, das aber nicht so
gut verfaßt ist zu hören. Ich will es aber abholen. Dene.

gl.

AB. Freydt dengie Leinfels soßnau ganz unverständen so sindet, ich
würde es nicht, daß du es dir aufzahlt, da wir es ja wissen auch
sohn, und fideleit und außern nicht ungenug brennen können.

III, 346 f. n. 301

